

# Das Protokoll – der Kulturbeauftragte

Ein Redecub an Vater Rhein,  
sprach, so darf es fortan nicht mehr sein;  
wir können nicht nur Worte wechseln  
4 und mit Rhetorik Bilder drechseln.  
Zwar sind die Worte wohl gesetzt  
und jeder unsre Reden schätzt;  
Zu echtem Ruhme fehlt uns nur  
8 ein wenig mehr von der Kultur.

So hat man Hirn und Händ' gewrungen,  
sich auch Bedenkzeit ausbedungen,  
Ideen fleißig sich notiert.  
12 Wie waren alle engagiert!  
Bis einer rief, ich hab die Spur  
Beauftragen wir doch „für Kultur“  
Ein Weiser soll den Titel tragen  
16 Kulturbeauftragte:r, so woll'n wir sagen.

Selbst mit der Emanzipation  
da machten wir das damals schon  
wir mussten wirklich nicht viel ändern,  
20 nur hier und da ein wenig gendern.  
Und auch beim Schutz sensibler Daten  
war'n wir ja gut damit beraten  
Falls wirklich einmal jemand klagt  
24 auf- ist das Thema schon betragt

Wo immer fehlt uns noch Kultur,  
Wird er uns leiten auf der Tour,  
Wir steigen auf zu höh'ren Weihen,  
28 er wird für uns das Wissen freien.  
Und in die allerhöchsten Sphären,  
wird man uns Einblick so gewähren!

Man drehte intern ein paar Runden,  
32 Dann war der Kandidat gefunden!

In vielen Sprachen er parliert,  
den Faust und Cäsar er zitiert  
In Weimar sei er schon gewesen,  
36 sein' Shakespeare hab' er selbst gelesen.  
Mit Sartre oder diesem Kant,  
sei er ja irgendwie verwandt,  
Bei Humboldt habe er gelernt,  
40 wovon er jetzt noch immer schwärmt,

Nein, bei Adorno ist's gewesen,  
das hat man irgendwo gelesen.  
Geschichte hab' er wohl studiert,  
44 man sagt, er sei auch promoviert!

Man trug ihm an die große Ehre,  
Ob er denn diese Gunst gewähre  
Für seinen Club wär's eine Zier,  
48 oh nähm' er an die edle Kür.

„Die Ehr' ist groß, zu groß sogar,  
ich habe einen Doktor zwar,  
das Amt es wäre auch très chic,  
52 doch ist mein Doktor in Physik.“